

Philippsheim - Bahnhof Speicher – Auw – Speicher

Abwechslungsreiche Tour vom Kylltal über die Höhe von Speicher.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

Gut 20 Kilometer, 4 ½ Stunden. Stetiger Aufstieg ab Auw an der Kyll, aber keine besonderen Schwierigkeiten.

Einkehrmöglichkeiten:

54664 Auw an der Kyll: Gasthof Altes Pfarrhaus, Marienstraße 16, 06562-96 54 09 9, Dienstag bis Freitag ab 17:00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 11:00 Uhr, Montag Ruhetag.

<http://www.pfarrhaus-auw.de>

Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Speicher.

Karte:

Eifelverein Nr. 18, Feriengebiet Bitburger und Speicherer Land.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Mit der Eifelbahn ab Köln (ca. 2 ¾ Stunden) oder ab Trier (ca. 30 Minuten).

Mit dem Auto von Norden über die A60 bis zur Abfahrt Badem. Auf der B257 bis Badem und weiter auf der L36 nach Dudeldorf und Philippsheim. Von Süden auf der L46 über Zemmer, dann nach links auf der L36 weiter über Speicher bis Philippsheim.

Alternativ über die B51, Abfahrt Speicher, weiter auf der Landstraße Richtung Speicher, vorbei an Scharfbilling und Röhl und abwärts zur Kyll. Wer die Tour hier starten möchte, fährt hinter dem Bahnübergang direkt nach rechts und auf der K35 zum Bahnhof von Auw an der Kyll. Andernfalls auf der Landstraße aufwärts bis Speicher, auf der Bahnhofstraße durch den Ort, dann im Ort nach links in die Lindenstraße (Wegweiser Dudeldorf, Gondorf) und auf der Kreisstraße in Serpentina abwärts bis nach Philippsheim.

Parkmöglichkeiten hinter dem Bahnhof.

Wegbeschreibung:

Man tritt aus dem Bahnhof und geht nach rechts auf den Josef-Schramm-Weg (Wegzeichen geschlossener Keil). Über die Brücke und geradeaus durch den Ort. Aus dem Ort heraus und über die Kyll, dann nach rechts und auf dem Uferweg (Wegzeichen schwarze Raute) immer geradeaus. Nach 40 Minuten quert man an einem Bahnübergang die Landstraße nach Speicher und geht geradeaus noch ein paar Minuten auf der Kreisstraße bis zum Bahnhof Speicher. Vorbei am Bahnhof und auf der Kreisstraße noch 400 Meter nach Süden. Dort, wo die Straße nach rechts über die Kyll führt, marschiert man geradeaus auf weiter auf dem Uferweg. Der Weg steigt etwas an, man erreicht eine Weggabel, geht auf dem asphaltierten Radweg nach rechts wieder abwärts und erreicht kurz danach Auw an der Kyll (Wegzeit 1 ½ Stunden).

Hier nach links, die Klosterstraße hinauf, dann nach rechts die Marienstraße entlang. Direkt hinter dem Gasthof nach links den Maximinerweg hinauf, bis man auf die L2 stößt, auf dieser ein paar Meter nach links aufwärts und 100 Meter weiter nach schräg rechts aufwärts in den Wald (Wegzeichen schwarze Raute). ¼ Stunde stetig bergan, bis man auf eine Kreisstraße gelangt. Hier nach links leicht abwärts zurück zur Landstraße und auf dieser nach rechts ansteigen. (Ab der Kreisstraße bis nach Speicher folgt man nun Weg 5, das Wegzeichen schwarze Raute führt nach rechts.)

Nach 200 Metern auf der Landstraße (dort wo sie wieder etwas flacher wird und deutlich vor dem nächsten Anstieg) nach links in den Wiesenweg. Nun eine Weile am oberen Rand des Waldes entlang, dann noch durch einen Tannenwald, bis man auf eine asphaltierte Radstrecke

kommt. Man geht nach links, macht einen Linksbogen um das Tal und passiert etwas später die Grillhütte von Preist. Knapp 100 Meter hinter der Hütte nach scharf rechts. Ab hier befindet man sich wieder auf dem Weg mit der schwarzen Raute. Es geht in nordöstlicher Richtung über die Ebene. Nach 15 Minuten stößt man auf die K39, geht ein paar Schritte nach rechts abwärts und dann nach links auf dem Weg mit der Rautenmarkierung weiter in der Ursprungsrichtung.

Nach wenigen Minuten kommt man zum Speicherer Wald. Am Waldrand noch ein paar Schritte nach links (nicht sofort nach schräg rechts abwärts), dann nach rechts in den Wald hinein. Wenige Minuten später tritt man schon wieder aus dem Wald heraus. Vor sich sieht man den Schalfelderhof liegen. Noch ein paar Schritte bis zu einem asphaltierten Waldweg, dann auf diesem nach links und leicht ansteigend in den Wald (ab hier Wegzeichen 4, die schwarze Raute führt nach rechts zum Hof). Nach wenigen Schritten durch einen Linksknick, über eine Kreuzung und geradeaus weiter auf Weg 4 Richtung Nordwesten. Nach gut 5 Minuten auf einem Querweg nach links und kurz danach bei einer Hütte nach rechts weiter auf Weg 4. Kurz danach kommt man aus dem Wald heraus und sieht den Kirchturm von Speicher vor sich, auf den man nun zuhält.

Über die Kreisstraße und geradeaus in den Ort. Bei einer Gruppe Birken nimmt man die Querstraße nach links und dann die erste Straße (Katzstraße) nach rechts Richtung Kirche. Die Straße stößt etwas später auf die Landstraße, die durch Speicher führt. Weiter in den Ort hinein und noch durch die Linkskurve auf der Straße „Grünecken“. Dann die erste Straße nach rechts. Über den Markt und die Kirchstraße hinauf (ab hier Wegzeichen schwarzer Keil des Josef-Schramm-Weges und Weg 9). Es geht vorbei an der Kirche und auf der querenden Bahnhofstraße wenige Meter nach links, dann nach rechts in die Lindenstraße.

Auf der Lindenstraße aus dem Ort heraus und kurz hinter dem Ortsende nach schräg links in den Wiesenweg parallel zur Straße abwärts auf den markierten Wanderwegen. Man kreuzt noch einmal die Landstraße. Hinter dieser führt Weg 9 nach rechts weiter. Man bleibt auf dem Josef-Schramm-Weg und folgt dem Wegzeichen schwarzer Keil links vorbei an einer Weide auf einem schmalen Pfad abwärts. Noch ein kurzes Stück durch den Wald, dann gelangt man wieder nach Philippsheim und geht zurück zum Bahnhof.



